Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **24 (1951)**

Heft 7

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Juli 1951 XXIV. Jahrgang, Nr. 7

DER FOURIER

Offizielles Organ des Schweiz. Fourierverbandes und des Verbandes Schweiz. Fouriergehilfen

Die XI. Schweizerischen Fouriertage in Bern

33. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fourierverbandes Freitag, den 8. Juni 1951 im Nationalratssaale des Bundeshauses, Bern

Um 20.15 Uhr eröffnete der Zentralpräsident, Kamerad Hans Hintermeister die 33. Delegiertenversammlung und konnte als Gäste folgende Herren begrüssen: Bundesrat Kobelt, Chef des Eidg. Militärdepartementes, Oberstbrigadier Rutishauser, Oberkriegskommissär, Oberst Bieler und Oberst Studer vom OKK., Oberstleutnant Lehmann, 1. Redaktor des „Fourier", Hptm. Matzinger, Vertreter der Verwaltungsoffiziersgesellschaft, Feldweibel Graf, Zentralsekretär des Schweiz. Unteroffiziersverbandes, Wm. Hauser, Zentralpräsident des Schweiz. Fouriergehilfenverbandes, eine Delegation des FHD.-Verbandes Sektion Bern, die Vertreter der Presse und Ehrenmitglieder des Verbandes. Nach der Ehrung der im letzten Jahre verstorbenen Kameraden, deren Nachrufe bereits im „Fourier" erschienen sind, wurden die Geschäfte in Angriff genommen. Die gute Vorbereitung im Schosse des Zentralvorstandes und an der Präsidentenkonferenz vom 26. Mai trug ihre Früchte, indem das Protokoll der letzten Delegiertenversammlung, die Jahresberichte des Präsidenten und der Technischen Kommission, die Verbandsrechnung 1950 und der Revisorenbericht einstimmig genehmigt wurden.

Dann ergriff Herr Bundesrat Kobelt das Wort, um den vaterländischen Gruss des Bundesrates und der Armeeleitung zu entbieten. Gleichzeitig sprach er Dank und Anerkennung aus für die Arbeit in und ausser Dienst. Die neue Truppenordnung bringt eine Umschichtung unserer Armee, zum Teil eine vollständige Neufassung. Die eidgenössischen Räte haben in diesem Frühjahr für 1½ Milliarden Franken Wehrkredite bewilligt. Es gilt nun für die Dienststellen des Militärdepartementes diese grossen Kredite zu verteilen und sie möglichst rasch in Material umzusetzen. Das neue Dienstreglement soll noch in diesem Jahre herausgegeben werden. Der bundesrätliche Sprecher gab dem Wunsche Ausdruck, dass es uns vergönnt sein möge, noch im Frieden die Umschichtung und Neubewaffnung durchführen zu können. Dem Schweiz. Fourierverbande dankte Bundesrat Kobelt für seine ausserdienstliche Tätigkeit, welche ein wertvoller Beitrag sei zur Erreichung des hohen Zieles, unserm Lande die Freiheit und Unabhängigkeit zu erhalten. Die Versammlung verdankte mit lebhaftem Beifall die eindrucksvollen Worte.